



# Amtliche NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

Nr. 17 / Jahrgang 2025

15. September 2025

# Niederösterreichs Zukunftsinitiative „Mein Land denkt an morgen“

**LH Mikl-Leitner: „Innovative Lösungen mit Wissenschaft, Wirtschaft und der Gesellschaft entwickeln“**

Im Rahmen der Zukunftsinitiative „Mein Land denkt an morgen“ präsentieren die renommierten Experten Univ.-Prof. Peter Filzmaier, Dr. Katrin Praprotnik und Univ.-Prof. Christoph Badelt den Mitgliedern der Niederösterreichischen Landesregierung ihre aktuellen Erkenntnisse und wissenschaftlichen Studien. Die Ergebnisse zeigen, welche Chancen und Herausforderungen das Bundesland in zentralen Zukunftsfragen erwartet – und liefern fundierte Grundlagen für künftige politische Entscheidungen.

## BEDEUTUNG

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont die Bedeutung der Initiative: „Mit ‚Mein Land denkt an morgen‘ schaffen wir eine Plattform, auf der Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitwirken können. Niederösterreich steht vor großen Chancen und Herausforderungen, und es ist unser Anspruch, innovative Lösungen gemeinsam mit



Univ.-Prof. Peter Filzmaier, Landesrat Martin Antauer, Univ.-Prof. Christoph Badelt, Landesrätin Susanne Rosenkranz, LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Ludwig Schleritzko, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesrätin Eva Prischl, Dr. Katrin Praprotnik, Landesrat Sven Hergovich und Landesamtsdirektor Werner Trock (v.l.n.r.)  
Foto: NLK Filzwieser

Wissenschaft, Wirtschaft und der Gesellschaft zu entwickeln. Alles mit einem klaren Ziel: die beste Zukunft für unsere Kinder.“

## DIALOG

In den vergangenen Jahren wurden unter dem Dach von „Mein Land denkt an morgen“ zahlreiche Projekte und Ver-

anstaltungen durchgeführt, die den Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Wissenschaft und Politik förderten. Ein zentrales Element war



dabei der „Zukunftsreport“, der die gesammelten Erkenntnisse und Perspektiven bündelte und Handlungsempfehlungen für die gewählten Zukunftsfragen gab.

### BÜRGERBETEILIGUNG

Die Fortsetzung der Initiative wird sich auf drei zentrale Zukunftsfelder konzentrieren: Erstens: Bürgerbeteiligung unter der Leitung der Politikwissenschaftler Peter Filzmaier und Katrin Praprotnik: Durch regelmäßige Befragungen der Bevölkerung werden die Meinungen und Bedürfnisse der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher kontinuierlich in den Entwicklungsprozess einfließen. Dazu gibt es drei unterschiedliche Studien: die Repräsentativbefragung der Bürgerinnen und Bürger, die Befragung der Schülerinnen und Schüler und das Demokratieradar als Langzeitstudie mit speziellem Fokus auf unsere Demokratie.

### WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN

Zweitens: Wissenschaftliche Studien unter der Leitung von Christoph Badelt: Aktuelle relevante Trends sowie Studien werden analysiert, um fundierte Entscheidungsgrundlagen für die Entwicklung des Landes zu schaffen.

### ZUKUNFTSGESPRÄCHE

Drittens: Zukunftsgespräche mit Expertinnen und Experten, Stakeholdern sowie Mitgliedern der Landesregierung: In Diskussionsrunden mit Expertinnen und Experten sowie politischen Vertretern aus Niederösterreich werden relevante Themen erörtert und Lösungsansätze entwickelt.

### LEITLINIEN

Die Initiative wird sich weiterhin an den fünf zentralen Fragen orientieren, die bereits den ursprünglichen Prozess geprägt haben: Wovon leben wir morgen?, Wie leben wir morgen?, Worauf achten wir morgen?, Wer wollen wir morgen sein? und Wie organisieren wir uns morgen?. Diese Fragen werden als Leitlinien in allen drei Zukunftsfeldern dienen und sicherstellen, dass die entwickelten Strategien und Maßnahmen umfassend und zukunftsorientiert sind.

### EXPERTEN

Ein besonderes Merkmal der Initiative ist die erneute Einbindung hochkarätiger Experten. Peter Filzmaier, Katrin Praprotnik und Christoph Badelt werden als wissenschaftliche Begleiter

zentrale Analysen durchführen und die Ergebnisse in Zukunftsgesprächen mit der Bevölkerung sowie politischen Entscheidungsträgern diskutieren. Dabei werden sie die Erkenntnisse aus der Bürgerbeteiligung und den wissenschaftlichen Studien zusammenführen, um dabei zu helfen, praxisnahe Maßnahmen für Niederösterreich zu entwickeln.

Peter Filzmaier hebt den demokratiepolitischen Wert hervor: „Diese Initiative ist ein Paradebeispiel für Bürgerbeteiligung. Es geht darum, die Ansichten der Menschen nicht nur zu hören, sondern sie systematisch in politische Entscheidungen einzubinden.“ Katrin Praprotnik unterstreicht die Bedeutung der Langzeitperspektive: „Mit dem Demokratieradar begleiten wir langfristig die Einstellungen der Bevölkerung zu Demokratie, Beteiligung und politischer Kultur. Das zeigt uns Entwicklungen und Veränderungen über die Zeit hinweg, ein wichtiger Beitrag zu einer weitsichtigen Politikgestaltung.“

Christoph Badelt ergänzt: „Nur mit fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen können wir die richtigen Weichen für Niederöster-

reichs wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung stellen. „Mein Land denkt an morgen“ schafft die Basis für vorausschauendes Handeln.“

### ZUKUNFTSTAG

Ein besonderes Highlight wird der jährlich stattfindende „Zukunftstag“ sein. An diesem Tag werden Opinion Leader und Expertinnen und Experten eingeladen, um in Keynotes und Diskussionsrunden innovative Ideen und Best-Practice-Beispiele vorzustellen. Der erste Zukunftstag ist für Jänner 2026 geplant.

### KOMMUNIKATION

Die Initiative legt großen Wert auf transparente Kommunikation. Alle Ergebnisse, Berichte und Veranstaltungshinweise werden auf der zentralen Plattform [meinlanddenktanmorgen.at](http://meinlanddenktanmorgen.at) veröffentlicht. Zudem werden Social-Media-Kanäle genutzt, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen und über aktuelle Ergebnisse zu informieren. Mit der Fortführung von „Mein Land denkt an morgen“ unterstreicht Niederösterreich sein Engagement für eine zukunftsorientierte und gemeinschaftliche Landesentwicklung.

## KAT25 war ein voller Erfolg: „Danke“ an Feuerwehren für ihren Einsatz



Beim Rundgang durch die KAT mit Besuchern: Landespolizeidirektor Franz Popp, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bundeskanzler Christian Stocker, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, NÖ Samariterbund Präsident Hannes Sauer und Tullns Bürgermeister Peter Eisenschenk (v.l.n.r.) Foto: NLK Pfeiffer

Die KAT25, die Leistungsschau der niederösterreichischen Feuerwehren, am 6. September in Tulln war ein voller Erfolg.

Tausende Besucher unterstrichen mit ihrem Kommen die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren im Bundesland. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte das ebenso bei ihrer Ansprache auf der Hauptbühne am Nachmittag: „Ohne unsere Freiwilligen Feuerwehren wäre Niederösterreich nicht das, was es ist: Ein starkes und solidarisches Land.“

### ZUSAMMENARBEIT

Die KAT hätte eigentlich im Vorjahr stattfinden sollen, wurde aber aufgrund des Hochwassers abgesagt. Im Rückblick darauf erinnerte die Landeshauptfrau: „Die Freiwillige Feuerwehr hat uns im vorigen Jahr im wahrsten Sinne des Wortes gerettet. Niederösterreich ist in den Fluten gestanden, mehr als 100.000 Feuerwehrleute waren im Einsatz und haben ihre Leistungsschau in ganz Niederösterreich abgehalten.“ Mikl-Leitner hob weiters die Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und dem Landesfeuer-

wehverband hervor: „Die Zusammenarbeit mit Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und seinem Stellvertreter Martin Boyer funktioniert im wahrsten Sinne des Wortes auf Zuruf. Und so wie sich das Land auf die Feuerwehren verlassen kann, können sich unsere Feuerwehren auf das Land

verlassen. Deswegen haben wir letztes Jahr noch während der Hochwasserkatastrophe notwendige Gerätschaften bestellt und nach dem Hochwasser mit der Erweiterung des Containerterminals hier in Tulln begonnen.“ Die Landeshauptfrau unterstrich weiters die Schlagkraft der Feuerwehren vor Ort: „Alle sieben

Minuten rückt eine Feuerwehr in Niederösterreich aus. Danke an alle Feuerwehrleute und ihre Kommandanten für ihren tagtäglichen Einsatz.“

#### EINSÄTZE

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner bedankte sich bei der Landeshauptfrau für die gute Zusammenarbeit

und ging in seiner Ansprache nochmals auf die Auslandseinsätze in Griechenland und Montenegro ein: „Derartige Einsätze helfen vor Ort, bringen uns große Reputation im Ausland ein und sind darüber hinaus für unsere Spezialisten eine gute Möglichkeit, Dinge im Einsatz zu üben und zu verbessern.“

## „Tut gut!“ mit mehr Regionalisierung und mehr Begleitung in allen Lebensphasen



„Tut gut!“ mit mehr Begleitung in allen Lebensphasen: „Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler; „Tut gut!“-Markenbotschafterin Kati Bellowitsch und Landesrat Ludwig Schleritzko. Foto: NLK Pfeiffer

Im Zuge einer Zwischenbilanz informierte Landesrat Ludwig Schleritzko gemeinsam mit „Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler und „Tut gut!“-Markenbotschafterin Kati Bellowitsch in der „Tut gut!“-Zentrale in Zwettzbacher Mühle in St. Pölten über die Wirkung der „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge, die Ausrichtung in Richtung Regionalisierung und eine neue Kommunikationskampagne. „Der Lebenspartner für einen gesunden Lebensstil heißt in Niederösterreich ‚Tut gut!‘“, so Landesrat Ludwig Schleritzko. „Vom Kleinkindprogramm bis zum Vortrag für Senioren – ob in der Gemeinde, in einer Bildungseinrichtung oder direkt am Arbeitsplatz: ‚Tut gut!‘ wirkt und ‚Tut gut!‘ tut uns gut!“

#### GESUNDHEITSPLAN 2040+

Im Zuge des Gesundheitsplans 2040+ habe man bereits einige Lösungen präsentiert, „wichtige Bausteine sind aber auch erstklassige Prävention und Gesundheitsförderung“, setzte Schleritzko fort. „Je mehr Menschen ‚Tut gut!‘-Angebote nutzen und je mehr sie auf ihren Lebensstil achten, desto weniger nachgelagerte Interventionen braucht es.“ Als gelungenes Beispiel nannte Schleritzko das Pro-

gramm „Vorsorge aktiv“, das auf Bewegung, Ernährung und mentaler Gesundheit fußt, und verwies auf die Erfolge: „903 Personen haben im Jahr 2024 an 80 Kursen teilgenommen, 82 Prozent davon waren weiblich. Meine Botschaft an die Männer in Niederösterreich wäre, dass sie ihre Gesundheit noch mehr schätzen und schützen sollten.“ Die Ergebnisse der Kurse seien signifikant, so der Landesrat: „Rund 50 Prozent verzeichneten einen Zuwachs an Muskelmasse, rund 60 Prozent eine Reduktion der Körperfettmasse. 87 Prozent machen auch nach Kursende noch zumindest einmal pro Woche Krafttraining.“

#### GESUNDE GEMEINDEN

Auch regional wirke „Tut gut!“, sagte der zuständige Landesrat: „Die ‚Gesunden Gemeinden‘ sind hier der Dreh- und Angelpunkt.“ Beispielsweise würden beim Projekt „Gesundheit.Region.Waldviertel“ Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in Gesundheitsangelegenheiten geschult und zu Botschaftern in Sachen Gesundheitsförderung gemacht.

#### GESUNDHEITSFÖRDERUNG

„Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler berichtete zur Neuausrichtung der Gesundheitsinitiative, dass „Tut gut!“ die Gesundheit der Menschen in allen Lebensphasen begleiten wolle und regionaler werden wolle: „Wir wollen die Angebote in der Gesundheitsförderung in den jeweiligen Lebensphasen zielgerichtet in die Regionen zu den Menschen bringen, dafür werden wir fünf Regionalkoordinatorinnen und -koordinatoren aus unserem bestehenden Team einsetzen.“ Er zog auch Bilanz über die rund 20 Programme von „Tut gut!“: „Wir haben rund 2.000 Kilometer auf fast 90 ‚Tut-gut!‘-Wanderwegen, die auch digital zur Verfügung stehen. In den ‚Vorsorge-

aktiv“-Kursen wurden pro Jahr insgesamt 6,7 Millionen Kilokalorien von rund 900 Teilnehmern verbrannt, in den Betrieben haben wir rund 33.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit betrieblicher Gesundheitsförderung betreut und 5,8 Millionen Mittagessen wurden im Rahmen der ‚Vitalküche‘ ausgegeben.“ Außerdem setze man auf neue Kooperationen wie etwa mit Ski Austria, so Zeiler: „Es gibt zum Beispiel ein Programm im Rahmen der ‚Bewegten Klasse‘, das Kinder auf den Skisport im Winter vorbereitet.“ Komende Veranstaltungen seien die „Fito Fit“-Gesundheitstour am 13. September im Tierpark Haag und am 25. Oktober bei den Kittenberger Erlebnisgärten in Schiltern.

#### „TUT GUT!“-VORSORGETAG

„Tut gut!“-Markenbotschafterin Kati Bellowitsch ist heuer erstmals beim „Tut gut!“-Vorsorgetag am 8. November in der Westfield Shopping City Süd in Vösendorf zu Gast, sie ergänzte: „Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit sind Themen, die auch mein Leben bestimmen. In der SCS erwarte ich viele interessierte Menschen. Es wird ein spannender Tag zum Thema Vorsorge mit einigen Stationen und ich bin live dabei!“

#### KUNDMACHUNGEN

- 5 Erlöschen der Befugnis
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen

#### AUSSCHREIBUNGEN

- 8 Diverse
- 9 Straßenbau
- 10 Stellenausschreibungen
- 16 Impressum

## LH Mikl-Leitner eröffnet 30. Weinherbst Niederösterreich



Bei der Eröffnung des 30. Weinherbst Niederösterreich in der Kellergasse Arbesthal (v.l.): Michael Duscher, Geschäftsführer NÖ Werbung, die amtierende NÖ Weinkönigin und frisch gekrönte Bundesweinkönigin „Laura I.“ Laura Hummel und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Foto: NLK Burchhart

Mehr als hundert Vertreterinnen und Vertreter aus Weinwirtschaft, Tourismus, Kunst, Kultur und Politik feierten am Abend des 4. September im Franz von Grün in der Kellergasse in Arbesthal den Start in „die fünfte Jahreszeit“, in den Weinherbst. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

eröffnete den 30. Weinherbst Niederösterreich, „bei dem Niederösterreich seine Weinkultur, seine Lebenskultur, seine Kulinarik und Gastfreundschaft zeigt“, sagte sie eingangs und betonte: „Der Wein in Niederösterreich ist mehr als nur ein Produkt – er ist Teil unserer Identität,

unserer Kultur und Ausdruck unserer Lebensfreude.“

Der Wein prägte das Land und die Menschen, so Mikl-Leitner, „und dahinter stehen Winzerinnen und Winzer, die ihr Handwerk beherrschen und mit Leidenschaft, Hingabe und harter Arbeit höchste Qualität liefern.“ Die Landeshauptfrau unterstrich: „Gerade heute Abend spüren wir die Kraft der Jungen, die unsere Tradition mit neuen Ideen kombinieren und weiterentwickeln. Vor allem aber spüren wir heute Abend die Frauenpower im Weinbau“, sagte sie – bei der Eröffnung am 4. September wurden ausschließlich Weine von Winzerinnen verkostet.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, sprach über Neuerungen im heurigen Weinherbst, wie etwa den Titel „Weinherbst Niederösterreich – Das Original“. Duscher erklärte: „Herbst gibt es woanders auch, aber dies Tradition und dieses Lebensgefühl gibt

es nur bei uns in Niederösterreich.“ Beim Weinherbst kombiniere man bereits seit 30 Jahren Traditionsbewusstsein und Innovation, was Kulinarik, Festivitäten und touristische Impulse betreffe. „Das garantiert unseren Gästen unvergessliche Erlebnisse.“ Der Ausflug zum Wein oder zur Weinverkostung könne gerade im Herbst perfekt zu einem Aktivurlaub mit Wandern, Radfahren oder Kulturbesuchen kombiniert werden, so Duscher.

Bei der Weinherbst-Eröffnung wurde auch das neue Falstaff Niederösterreich Special mit Einblicken und Fakten zum Wein- und Genussland Niederösterreich präsentiert. Für die musikalische Gestaltung sorgte das Trio Kollegium Kalksburg mit modernen Wienerliedern.

Alle Details zu Veranstaltungen rund um den 30. Weinherbst Niederösterreich online unter [www.niederösterreich.at/wein](http://www.niederösterreich.at/wein)

## Ausweichquartier für Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf

Mitte September starten die Bauarbeiten im historischen Gebäude der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf. Zwei Jahre Bauzeit sind geplant bis zur Eröffnung im Herbst 2027. Für die Bürgerinnen und Bürger und die laufende Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird es jedoch keine Einschränkungen geben, denn das Ausweichquartier für die Bezirkshauptmannschaft wurde bereits fertig gestellt und in Betrieb genommen.

### MODERNISIERUNG

„Unsere Bezirkshauptmannschaften sind die Visitenkarte des Landes in den Regionen und eine ganz wichtige Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger in allen Lebenslagen. Eine effiziente und

schlagkräftige Verwaltung ist darüber hinaus auch ein wichtiger Faktor für die Zukunft unseres Landes und für die beste Zukunft unserer Kinder. Darum investieren wir so wie hier in Gänserndorf kontinuierlich in die Modernisierung unserer Gebäude – und gleichzeitig soll auch während der Bauphase das Bürgerservice in gewohnter Qualität aufrecht bleiben“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dazu.

### BAUARBEITEN

Während der zweijährigen Bauarbeiten wird das Stammhaus der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf in der Schönkirchner Straße umfassend saniert. Dabei soll aber nicht nur der Charakter des Hauses bewahrt wer-

den, sondern auch im Sinne der Nachhaltigkeit und der Barrierefreiheit zahlreiche Verbesserungen erfolgen. Darüber hinaus wird ein neuer Haupteingang am Hauptplatz errichtet. Der bestehende Parkplatz wird erweitert und entsiegelt. Die Planung kommt vom Atelier.Architekt.Palme in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz. „Alle identifizieren sich mit dem Projekt“, freut sich Bezirkshauptfrau Claudia Pfeiler-Blach auf die Umsetzung des Vorhabens.

„Es ist unser erstes Ausweichquartier, weil wir so massiv in das Gebäude eingreifen“, berichtet Christoph Reiter-Havlicek, Leiter der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Amtes der NÖ Landesregierung.

### AUSWEICHQUARTIER

Das Ausweichquartier der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf befindet sich in der Johann Marschall-Straße 19 in 2230 Gänserndorf.

Persönliche Vorsprachen sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 16 bis 19 Uhr möglich.

Das Bürgerbüro hat von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 14.30 Uhr und Dienstag von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Schriftliche Eingaben werden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Dienstag, von 7.30 Uhr bis 19 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr entgegengenommen.

## Erlöschen der Befugnis

BD1-P-2286/001-2025

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich gibt gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus hat mit Bescheid vom 01. Juli 2025, Geschäftszahl: 2025-0.458.098, das **Erlöschen der Herrn Dipl.-Ing. Kurt TRAXLER verliehenen Befugnis eines Zivilingenieurs für Bauwesen mit Wirksamkeit vom 02. Juni 2025 festgestellt**. Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz (ruhende Befugnis) zuletzt in 2381 Laab im Walde, Lärchengasse 1.

Für die Landeshauptfrau

Dipl.-Ing. Dr. P e n n e r s t o r f e r

Baudirektorin



## Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-UG-18

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**  
**Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht**  
**Kundmachung**

**verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren –**  
**Edikt zu Kennzeichen WST1-UG-18**

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Der Triesting Wasserverband Oberwaltersdorf-Trumau-Münchendorf, vormals Triesting Wasserverband Münchendorf-Trumau-Oberwaltersdorf, vertreten durch die Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH, Mülker Bastei 5, 1010 Wien, hat mit Eingabe vom 08.11.2024 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständigen UVP-Behörde, für das **Vorhaben „Hochwasserschutz Oberwaltersdorf – Trumau – Münchendorf“** gestellt. Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Durch das Vorhaben Hochwasserschutz Oberwaltersdorf – Trumau – Münchendorf soll mittels Maßnahmen an der unteren Triesting (Fluss-km 4+950 bis 16+000) das Schutzziel eines Hochwasserschutzes der Siedlungsgebiete Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf bei einem 100-jährlichen Ereignis erreicht werden.

Konkret umfasst das Vorhaben fünf große Bauabschnitte, und zwar das Rückhaltebecken Oberwaltersdorf mit einem Stauraum von rd. 250.000 m<sup>3</sup>, einen linearen Ausbau der Triesting in Oberwaltersdorf von Fluss-km 15+950 bis 13+028, das Rückhaltebecken Trumau mit einem Stauraum von rd. 2.300.000 m<sup>3</sup> auf der Höhe von Fluss-km 13+028, lineare Maßnahmen in Trumau bei Fluss-km 11+000 und lineare Maßnahmen in Münchendorf bei Fluss-km 7+500 bis 4+950. Bei der Realisierung

der vorhabensgegenständlichen Maßnahmen werden auch zwei bestehende große natürliche Retentionsflächen eingebunden (konkret der Retentionsraum zwischen Tattendorf und Oberwaltersdorf sowie der Retentionsraum zwischen Trumau und Münchendorf), in die aber baulich nicht eingegriffen wird.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **16.09.2025 bis einschließlich 31.10.2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

4. Hinweise:

Ab **16.09.2025 bis einschließlich 31.10.2025** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 16.09.2025 bis einschließlich 31.10.2025, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG geführt wird und sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



WST1-UG-51

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**  
**Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht**  
**Kundmachung**

**verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren –**  
**EDIKT zu Kennzeichen WST1-UG-51**

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die ÖKOENERGIE Beteiligungs GmbH, vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, Schwarzenbergplatz 16,

1010 Wien, hat mit Eingabe vom 23.09.2024 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das **Vorhaben Windpark Obersiebenbrunn Repowering** gestellt. Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Das Vorhaben Windpark Obersiebenbrunn Repowering umfasst folgende Maßnahmen:

- Abbau der bestehenden 13 WEA der Type Enercon E-70 mit einer Nennleistung von je 2000 kW, mit einem Rotordurchmesser von 71 m und einer Nabenhöhe von 114 m inkl. Rückbau von nicht weiter benötigten Wegen und Kranstellflächen;
- Neubau von insgesamt 7 WEA; Type Vestas Enventus V172-7.2 MW mit einem Rotordurchmesser von 172 m und einer Nabenhöhe von 175 m sowie 2 WEA der Type Vestas Enventus V150-6.0 MW mit einem Rotordurchmesser von 150 m und einer Nabenhöhe von 125 m bzw. 148 m;
- Bau der dazugehörigen Infrastruktur für die Neuanlagen: Wege, Kranstellflächen und Logistikflächen, Energiekabel- und Kommunikationsleitungen, Eiswarnschilder, Kompensationsanlagen, SCADA Gebäude;
- Durchführung von vorhabensbedingten Rodungen.

Das Vorhaben liegt in den Standortgemeinden Obersiebenbrunn (Standorte der WKA) sowie Gänserndorf, Weikendorf, Prottes, Untersiebenbrunn und Lasee (windparkexterne Verkabelung bzw. Wege).

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **09.09.2025 bis einschließlich 23.10.2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Obersiebenbrunn, Gänserndorf, Weikendorf, Prottes, Untersiebenbrunn und Lasee sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

4. Hinweise:

Ab **09.09.2025 bis einschließlich 23.10.2025** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 09.09.2025 bis einschließlich 23.10.2025, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der

Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG geführt wird und sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



WST1-UG-55

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**

**Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht**

**Kundmachung**

**verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren –**

**Edikt zu Kennzeichen WST1-UG-55**

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die KOLLER TRANSPORTE – KIES – ERDBAU GmbH, vertreten durch die SHMP Schwartz Huber-Medek Partner Rechtsanwälte GmbH, hat mit Eingabe vom 27.06.2023, modifiziert mit Schreiben vom 15.04.2024, den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das Vorhaben nach Anhang 1 Z 25 lit b UVP-G 2000 mit der Bezeichnung - „**Trockenbaggerung KOLLER XI**“ - gemäß §§ 5 und 17 UVP-G 2000 gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Die Antragstellerin plant die Erweiterung ihres Bergbaubetriebs in Markgrafneusiedl um das Abbaufeld KOLLER XI im Ausmaß von 4,9 ha. Damit werden die, in den letzten 10 Jahren jedenfalls betriebenen Abbaufelder Koller IX (8,6 ha) und Allbau I und II (gesamt 13 ha), welche zusammen mit dem Abbaufeld Koller XI ein Gesamtvorhaben in Größe von 27,5 ha darstellen, abgeändert. Es soll Sand und Kies gewonnen werden. Im Anschluss an den Materialabbau soll in den Abbaufeldern Koller XI und Allbau I und II eine Bodenaushubdeponie mit Gesamtvolumen von ca. 2.347.551 m<sup>3</sup> errichtet werden.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **04.09.2025 bis einschließlich 20.10.2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in der Standortgemeinde

Markgrafneusiedl sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

#### 4. Hinweise:

Ab **04.09.2025 bis einschließlich 20.10.2025** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 04.09.2025 bis einschließlich 20.10.2025, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG geführt wird und sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. G u n d a c k e r



WST1-UG-66/034-2025

### AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1

Edikt

**Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren**

**gemäß § 44a ff AVG**

**Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000**

(zu Kennzeichen WST1-UG-66/034-2025)

Im Verfahren zum **Vorhaben „Windpark Höflein Repowering“** wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 17.09.2024 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrngasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Höflein, Göttlesbrunn-Arbesthal, Bruck an der Leitha und Trautmannsdorf an der Leitha während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: ÖKOENERGIE Beteiligungs GmbH, vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien.

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 19. August 2025 gemäß § 17 UVP-G 2000, WST1-UG-66/032-2025: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Windpark Höflein Repowering“.

**Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.**

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000).

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. iur. S e k y r a



WST1-UG-90

### AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht

Kundmachung

**verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren –**

**Edikt zu Kennzeichen WST1-UG-90**

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die ImWind Erneuerbare Energie GmbH und TPA Windkraft GmbH, beide vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, haben mit Eingabe vom 02.12.2024, den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das **Vorhaben „Windpark Ladendorf II“** gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Die Antragstellerinnen beabsichtigt mit dem Projekt Windpark Ladendorf II in der Marktgemeinde Ladendorf die Errichtung und den Betrieb von insgesamt vier Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamtnennleistung von 27,6 MW. Das Vorhaben umfasst insbesondere folgende Bestandteile:

- Errichtung einer WEA der Type Vestas V150-6.0 MW mit einer Nennleistung von 6,0 MW, einer Nabenhöhe von 169 m und einem Rotordurchmesser von 150 m sowie drei WEA der Type Vestas V172-7.2 MW mit einer Nennleistung von 7,2 MW, einer Nabenhöhe von 175 m und einem Rotordurchmesser von 172 m;
- die Errichtung der windparkinternen Verkabelung sowie zweier 30-kV-Energieableitungen in die Umspannwerke Kettlasbrunn Süd und Gaweinstal;
- die Errichtung und Ertüchtigung der temporären sowie permanenten Zuwegungen für den Antransport der Anlagenteile und Wartung der Anlage bzw. des internen Wegenetzes und
- die Errichtung von Kranstell- sowie Lagerflächen.

Die externen Energieableitungen führen durch die Marktgemeinden Kreuzstetten und Gaweinstal, die Gemeinde Hochleithen sowie die Stadtgemeinde Mistelbach.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **08.09.2025 bis einschließlich 22.10.2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Ladendorf, Kreuzstetten, Gaweinstal, Hochleithen und Mistelbach sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

4. Hinweise:

Ab **08.09.2025 bis einschließlich 22.10.2025** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 08.09.2025 bis einschließlich 22.10.2025, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG geführt wird und sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. G u n d a c k e r



## Anbotsausschreibungen

### Diverse

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: L3035.01 ÖBB in Gänserndorf - ÖBA Stahlbau - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60510, Fax: +43 2742 9005 60515, E-Mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L3035.01 ÖBB in Gänserndorf | ÖBA Stahlbau

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Qualitätssicherung Stahlbau für WIB-Tragwerk über ÖBB-Nordbahn

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L3035.01 bei km 0,132

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BAU-500/005-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.09.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.09.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114092> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: L3035.01 ÖBB in Gänserndorf - ÖBA Ko-Schutz - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60510, Fax: +43 2742 9005 60515, E-Mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L3035.01 ÖBB in Gänserndorf | ÖBA Ko-Schutz

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Qualitätssicherung Korrosionsschutz für WIB-Tragwerk über ÖBB-Nordbahn

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L3035.01 bei km 0,132

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BAU-500/006-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.09.2025.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.09.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114093> abzurufen.

## Straßenbau

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2020 Ludmerfeld-Oberndorf GS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: [post.stba2@noel.gv.at](mailto:post.stba2@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2020 Ludmerfeld-Oberndorf GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Im Vorfeld wurde die bestehende Fahrbahn abgefräst und eine neue ungebunden Tragschicht hergestellt. Durch den AN ist eine neue 9cm starke bituminöse Tragschicht AC32trag,70/100,T2,G5 und eine neue 3cm starke bituminöse Deckschicht AC11deck,70/100,A1,G2 einzubauen. Aufgrund der unterschiedlichen Einbaubreiten (mind. 4,50m bis zu max. 6,00m) entlang des Bauabschnittes müssen die jeweiligen Schichten vollflächig in jeweils einem Arbeitsgang

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße L2020 bei km 1,825

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12421/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.09.2025.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.09.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114094> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2012 Katzelsdorf OD GS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: [post.stba2@noel.gv.at](mailto:post.stba2@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2012 Katzelsdorf OD GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Im Vorfeld wurde die bestehende Fahrbahn abgefräst und eine neue ungebunden Tragschicht hergestellt. Durch den AN ist eine neue 10cm starke bituminöse Tragschicht AC32trag,70/100,T1,G4 und eine neue 3cm starke bituminöse Deckschicht AC11deck,70/100,A1,G2 einzubauen. Wenn möglich sollen die jeweiligen Schichten vollflächig in jeweils einem Arbeitsgang eingebaut werden. Sollte es verkehrstechnisch Probleme mit den einmündenden Gemeindestraßen geben ist auch ein halbseitiger Einbau zugelassen! In diesem Fall ist zwingend eine Fugenanschluss Heiß an Kalt entlang der Mittelnahrt auszuführen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße L2012 bei km 0,610

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12382/005-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.09.2025.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.09.2025, 08:15 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114096> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, B38 Groß Gerungs Ost OD V, Fräs- und Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail: [post.stba7@noel.gv.at](mailto:post.stba7@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, B38 Groß Gerungs Ost OD V, Fräs- und Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B38 km 61,400 - 61,700

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12671/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.09.2025.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.09.2025, 08:50 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114095> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, B28 Puchenstuben II BDS, Fräs- und HMG - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, B28 Puchenstuben II BDS, Fräs- und HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der B28 von km 11,633 bis km 12,240 im Baulos „B28 Puchenstuben II BDS“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Puchenstuben

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12560/009-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.09.2025.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.09.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114097> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten: STBA5, B1 St. Pölten Oberwagram OD BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9015 650010, Fax: +43 2742 9015 650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, B1 St. Pölten Oberwagram OD BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischguteinbau im Bauvorhaben B1 St. Pölten Oberwagram OD BTS Straße 1 B1 von km 65,027 bis km 66,084 Bauloslänge 1.057 m Fahrbahnbreite(n) von (X) bis (X) ca. 8,5 m. ca. 12,3 m Einbaufläche 9.400 m<sup>2</sup> Gemeinde(n) St. Pölten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: GDE St. Pölten, B1 von km 65,027 bis km 66,084

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12527/003-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.09.2025.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.09.2025, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114100> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten: STBA5, L5074 Kellergasse Wasserburg FHS HW24 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9015 650010, Fax: +43 2742 9015 650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, L5074 Kellergasse Wasserburg FHS HW24

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Böschungssicherung/ Erdarbeiten im Bauvorhaben L5074 Kellergasse Wasserburg FHS HW24 Straße L 5074 von km 0,430 bis km 0,550 Bauloslänge 120 m Fahrbahnbreite; ca. 5,0m Gemeinde(n) Wasserburg

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: GDE Wasserburg, L5074 von km 0,430 bis km 0,550

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12532/004-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.09.2025.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.09.2025, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114099> abzurufen.

## Stellenausschreibungen

LGA-PSG-D-4/017-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landesklinikum Baden-Mödling** suchen wir **ab 01. März 2026**

**eine Primärärztin bzw. einen Primararzt  
für Orthopädie und Traumatologie  
in Vollzeit.**

Die Abteilung für Orthopädie und Traumatologie am Landeskrankenhaus Baden-Mödling bietet das gesamte Spektrum moderner konservativer und operativer Behandlungen bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates, einschließlich der Versorgung Schwerverletzter. Ein engagiertes, interdisziplinär arbeitendes Team und eine exzellente Infrastruktur garantieren höchste medizinische Qualität und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die künftige Primärärztin bzw. der künftige Primararzt übernimmt neben der Leitung der Abteilung auch die fachliche Führung des dem Landeskrankenhaus Baden-Mödling organisatorisch zugeordneten Fachschwerpunkts Orthopädie und Traumatologie am Landeskrankenhaus Hainburg.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie am Landeskrankenhaus Baden-Mödling, sowie die Leitung des Fachschwerpunkts Traumatologie und Orthopädie im LK Hainburg
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen und Versorgungsbereichen im Krankenhaus sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Orthopädie und Traumatologie und mehrjährige Berufserfahrung im Fachbereich
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Orthopädie und Traumatologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz – nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Krankenhaus, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich

- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
  - Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
  - Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.611 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
  - Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits
- Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Frau Dr.<sup>in</sup> Claudia Herbst MBA LL.M. MSc – Ärztliche Direktorin, Tel.-Nr.: +43 2252/9004 11100. Fragen zum Bewerbungsprozess: Frau Mag. Julia Speiser, MSc, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16113.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28.09.2025**. □

LGA-PSG-D-26/044-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Mit den Universitätskliniken UK Wiener Neustadt sowie Fachrichtungen im UK Neunkirchen und UK Hohegg besteht eine Kooperationspartnerschaft mit der Danube Private University.

Für das **Universitätsklinikum Wiener Neustadt - Hohegg** suchen wir **ab 1. Februar 2026**  
**eine Primarärztin bzw. einen Primararzt**  
**für Neurologie.**

Die Abteilung für Neurologie des Universitätsklinikums Wiener Neustadt - Hohegg zählt zu den führenden neurologischen Zentren des Landes – sowohl in Bezug auf das Leistungsaufkommen als auch auf die fachliche Breite und Tiefe.

Ein Behandlungsschwerpunkt ist die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Schlaganfall. Am Standort Wiener Neustadt stehen hierfür eine Stroke Unit mit 11 Betten, zusätzliche Phase-B-Betten zur Frührehabilitation sowie eine neurologische Normalstation zur Verfügung. Am Standort Hohegg ergänzen 92 Betten (einschließlich Wachkomaversorgung) das umfassende Versorgungsangebot.

An den Standorten wird das gesamte Spektrum neurologischer Erkrankungen mit allen modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren abgedeckt – von der Akutneurologie (Fokus Wiener Neustadt) über subakute bis hin zur chronischen Versorgung (Fokus Hohegg). Die technische Infrastruktur befindet sich auf höchstem Niveau. Am Standort Wiener Neustadt bietet die interventionelle Radiologie unter anderem die Möglichkeit zur akuten Schlaganfallbehandlung mittels Thrombektomie. Zudem ist die Abteilung eng in die interdisziplinäre Versorgung neurologischer Tumorerkrankungen eingebunden – in enger Kooperation mit der Neurochirurgie und anderen relevanten Fachdisziplinen.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Klinischen Abteilung Neurologie
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des neurologischen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Neurologie
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Neurologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Umfassende fachliche Expertise

- Mehrjährige Führungserfahrung aus bisherigen leitenden Funktionen im Krankenhauswesen
- Erfahrung und Engagement in der Ausbildung im Fach Neurologie sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Expertise in der Behandlung von Schlaganfällen
- Expertise auf dem Gebiet der Elektrophysiologie
- Erfahrung auf dem Gebiet der Neuroradiologie
- Erfahrung auf dem Gebiet der intensivmedizinischen Versorgung neurologischer Patienten
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Lehre und Forschung erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Klinischen Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Wissenschaftliche und akademische Entwicklungsmöglichkeiten an der Danube Private University
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.611 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noegv.at/gleichbehandlung](http://www.noegv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH – Ärztlicher Direktor, Tel.-Nr.: +43 2622/9004/20102 (Sekretariat). Fragen zum Bewerbungsprozess: Frau Mag. Julia Speiser, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16113. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28. September 2025**. □

#### LGA-PSG-D-17/043-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf** suchen wir **ab 1. April 2026**

#### **eine Fachschwerpunktleiterin bzw. einen Fachschwerpunktleiter für HNO in Vollzeit.**

Der Fachschwerpunkt ist verantwortlich für die umfassende Versorgung stationärer und ambulanter Patientinnen und Patienten, vorwiegend aus dem östlichen und nordöstlichen Niederösterreich. Entsprechend breit gefächert ist das angebotene operative und konservative Leistungsspektrum aufgestellt. Neben der operativen Basisversorgung (Adenotomien, Tonsillotomien, Parazentosen mit Paukenröhrchen, sowie Septumplastik) liegen die fachlichen Schwerpunkte in der Ohrchirurgie (Ohranlege-, Gehörgangplastiken und Mittelohroperationen), Parotis- und Halschirurgie inkl. Speicheldrüsenchirurgie, endoskopischer Nasennebenhöhlenchirurgie, mikrochirurgischen Eingriffen am Larynx und Pharynx und in der Dermatochirurgie.

In enger Zusammenarbeit mit den logopädischen Fachkräften, sowie der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde erfolgen umfassende Abklärungen von Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen, sowie auch Hörstörungen sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen. Auch die Therapie entsprechender Störungen wird im Rahmen der stationären Versorgung angeboten.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der nachhaltigen Entwicklung medizinischer Fachkräfte. Zur Sicherung der personellen Ressourcen im ärztlichen Bereich wird hohes Engagement in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung erwartet, um langfristig qualifiziertes ärztliches Personal und somit die adäquate Versorgung der Region Weinviertel zu gewährleisten.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für HNO und Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für HNO in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärztesliste erbracht werden kann

- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit und einschlägiger Zusatzausbildungen
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Erfahrung und Engagement in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Fachschwerpunktes

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.603,72 und € 12.017,22 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Dr. Ronald Zwrtek, MBA – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2572/9004 11001. Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2025**. □

LGA-PSG-D-3/049-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Amstetten** suchen wir **ab 1. Jänner 2027**

**eine Primarärztin bzw. einen Primararzt  
für Kinder- und Jugendheilkunde  
in Vollzeit.**

Das Landeskrankenhaus Amstetten ist mit ca. 370 Betten der Schwerpunktversorger in der Gesundheitsregion Mostviertel, im schönen Voralpenland zentral gelegen mit optimaler Anbindung an die Weststrecke sowie Westautobahn.

Die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde fungiert in der Region Mostviertel mit 26 Betten als Schwerpunktabteilung. Zusätzlich werden 4 neonatologische Betten betreut.

Das Leistungsspektrum der Abteilung umfasst die allgemein pädiatrische Versorgung mit interdisziplinärer Belegung.

In den Akut- und Spezialambulanzen wird von der Rheumatologie über Kardiologie, Nephrologie, Gastroenterologie, Neuropädiatrie + EEG, Endokrinologie bis zur Frühgeburtennachsorge das gesamte Spektrum, ausgenommen Kinderonkologie, der Kinder- und Jugendheilkunde abgedeckt.

Wir suchen für unser Team eine/n engagierte/n Primarärztin/arzt, wobei eine zusätzliche Spezialisierung in einem Teilbereich der Kinder- und Jugendheilkunde willkommen, aber nicht zwingend ist.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Krankenhaus, insbesondere der Abteilung für Frauenheilkunde & Geburtshilfe
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegialkooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und umfassende Kenntnisse, mehrjährige Berufserfahrung im Fachbereich Kinder- und Jugendheilkunde sowie Neonatologie
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärztesliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Krankenhaus, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.610,99 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.

- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Dr. Gerhard Kriener, MSc – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 7472/9004 16001. Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **13. Oktober 2025**. □

LGA-PSG-D-13/029-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen

kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Die NÖ LGA ist mit ihren Universitätskliniken in Krems, St. Pölten und Tulln Kooperationspartner der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems.

Für das **Universitätsklinikum Krems** suchen wir **ab 1. Juli 2026**

**eine Primarärztin bzw. einen Primararzt  
für Innere Medizin und Pneumologie  
in Vollzeit.**

Die klinische Abteilung für Innere Medizin und Pneumologie am Universitätsklinikum Krems versorgt mit aktuell jährlich mehr als 6000 Patientinnen und Patienten ambulant, stationär und telekonsiliarisch. Als Referenzzentrum mit einem umfassenden pneumologischen Versorgungsauftrag und als einziges zertifiziertes Lungenkrebszentrum in Niederösterreich spielt die Abteilung eine zentrale Rolle in der Behandlung des Bronchuskarzinoms sowie bei komplexen bronchoskopischen Eingriffen in Niederösterreich. Weitere überregionale Schwerpunkte sind schwere obstruktive, interstitielle und pleurale Erkrankungen sowie Tuberkulose. Zur Diagnose und Therapie stehen neben der Bettenstation und der Ambulanz ein Lungenfunktionslabor, eine Bronchologie, eine Thorakoskopie und ein Schlaflabor zur Verfügung. Durch die enge Anbindung an die Karl-Landsteiner-Privatuniversität in der prä- und postpromotionellen Ärzteausbildung sowie die Verknüpfung von klinischer Exzellenz mit Forschung und Lehre und das an der Abteilung etablierte Studienportfolio ist die Weiterentwicklung der pneumologischen Fachkompetenz auf höchstem Niveau gesichert.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Innere Medizin und Pneumologie
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich - ambulant, stationär und telekonsiliarisch
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des pneumologischen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen und Instituten im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Diagnostik und Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie und umfassende Kenntnisse im Fachbereich
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ

Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Lehre und Forschung erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Wissenschaftliche und akademische Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Karl Landsteiner Universität
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.610,99 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Fr. Hon.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Zauner-Dungl – Ärztliche Direktorin, Tel.-Nr.: +43 2732 9004 11100. Fragen zum Bewerbungsprozess: Frau Mag. Julia Speiser, MSc, Tel.-Nr.: +43 2742/9009.16113

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **19.10.2025**. □

# Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,  
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)  
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

## NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag  
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr  
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter [www.etermin.net/Buergerbuero\\_Landhaus](http://www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus)
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an [buergerbuero.landhaus@noel.gv.at](mailto:buergerbuero.landhaus@noel.gv.at)



Online-Terminbuchung

### Impressum

**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Land Niederösterreich.

**Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

**Blattlinie:** Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

[www.noel.gv.at/ausschreibungen](http://www.noel.gv.at/ausschreibungen) e-mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)

[www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1